



Ruderverein Saarbrücken

RUNDBRIEF – NEWSLETTER

Ausgabe August 2014

Unterstützt durch:



Liebe Freunde des Ruder-Leistungssports an der Saar!

Die Saison 2014 steuert unaufhörlich auf ihren Höhepunkt, die **Weltmeisterschaft in Amsterdam**, zu. Vom 24.-31. August werden die Welttitelkämpfe auf der traditionsreichen Bosbaan in Amsterdam stattfinden. Vom RV Saarbrücken werden vier Athleten Teil der Nationalmannschaft sein. Ein guter Zeitpunkt für einen Rückblick auf die bisherige Saison, den wir Ihnen mit diesem Newsletter liefern.

Zunächst aber eine Vorschau auf die WM in Amsterdam für die heute das Meldeergebnis auf www.worldrowing.com veröffentlicht wurde. Vom RV Saarbrücken werden **Anja Noske** (Leichtgewichts-Doppelzweier), **Anne Beenken** (Frauen-Einer), **Jost Schömann-Finck** (Leichtgewichts-Doppelvierer) und **Tobias Franzmann** (Leichtgewichts-Achter) an den Start gehen. Für Beenken und Franzmann wird dies der erste WM-Start sein.



Anja Noske kann auf eine wechselhafte Saison zurückblicken. Nach Medaillen bei der EM in Belgrad und dem Weltcup in Aiguebelette musste sie beim Weltcup-Finale in Luzern kurzfristig mit Ersatzfrau Leonie Pless antreten und kam über den siebten Platz nicht hinaus. Für die WM ist wieder Lena Müller als Partnerin vorgesehen und Noske/ Müller wollen sicher wie im vergangenen Jahr wieder eine Medaille. Wenn beide gesund sind, ist dies sicher ein realistisches Ziel. Top-Favoriten im 22 Boote starken Feld sind jedoch die Boote aus Großbritannien und Italien.

Für **Anne Beenken** geht es nach der Bronzemedaille bei der U23-WM vor allem darum im Feld der A-Seniorinnen Fuß zu fassen. Dass sie dort mitmischen kann, zeigte sie in Aiguebelette mit einem Sieg im B-Finale. Jedoch hängen im Frauen-Einer die Trauben hoch und man wird sehen, wie sich der Shooting-Star von der Saar gegen etablierte Gegnerinnen wie die hochfavorisierten Emma Twigg (NZL) und Kim Crow (AUS) behaupten kann. Das Ergebnis von Aiguebelette sollte als Orientierung für Beenkens Abschneiden gegen die 28 (!) gemeldeten Gegnerinnen dienen.





Jost Schömann-Finck ist nach krankheitsbedingt schleppendem Saisonstart nun schließlich im Leichtgewichts-Doppelvierer gelandet. War er in Luzern noch mit Bruder Matthias in derselben Bootsklasse auf dem Silberrang hinter Dänemark gelandet, wird man nun gespannt sein, wo der neu formierte deutsche Doppelvierer landen wird. Ebenso gespannt sein darf man auf die Gegner, denn allzu viele der 10 gemeldeten Mannschaften haben sich noch nicht gezeigt. Mindestens die Wiederholung des Luzern-Ergebnisses sollte aber Ziel von Schömann-Finck/ Röger/ Lawitzke/ Steinhübel sein.

Kaum eine Prognose kann man für den ersten WM-Auftritt von **Tobias Franzmann** treffen. Denn der Leichtgewichts-Achter fiel in Luzern mangels Meldungen aus. Die deutsche Crew trat im Rennen der „schweren“ antrat. Hier gelang es immerhin die niederländischen Leichtgewichte in die Schranken zu weisen. Ähnlich wie bei Jost Schömann-Finck & Co. muss man gespannt sein, wie stark die vier gegnerischen Boote sein werden. Die Crew um Franzmann sollte aber zu den Mitfavoriten gezählt werden.



Hier nun der Rückblick über die Höhepunkte der bisherigen Wettkampfsaison:

U23-Weltmeisterschaften, Varese (ITA): Anne Beenken hat eine Bronzemedaille von der U23-Weltmeisterschaft in Varese mit nach Hause nehmen können. Die 19-jährige Studentin setzte sich in einem spannenden Endspurt gegen die herannahende Britin durch. Die Ruderinnen aus Litauen und Italien dagegen waren zu stark für die junge Saarbrückerin die in diesem Jahr die Ehre hat Deutschland sowohl bei der A-WM wie der U23-WM zu vertreten. Dies war die erste WM-Medaille für Anne Beenken im Senioren-Bereich, entsprechend groß die Freude beim Talent von der Saar! [Lesen Sie mehr...](#)

Weltcup 3, Luzern (SUI): Die Brüder Schömann-Finck erruderten auf dem Luzerner Rotsee eine Silbermedaille im Leichtgewichts-Doppelvierer. Insgesamt waren fünf Saarbrücker Ruderer am Starter beim Weltcup-Finale, eine starke Anzahl. Jedoch wurden bei den weiblichen Starterinnen die Ergebnisse von Erkrankungen getrübt: Anja Noske musste mit Ersatzfrau Leonie Pless an den Start gehen. Die spontan gebildete Kombination konnte das B-Finale gewinnen. Gar nicht mehr zum B-Finale antreten konnte Anne Beenken, die nach einem starken Vorlauf krankheitsbedingt abmelden musste. Als fünfter Saarbrücker im Bunde war Tobias Franzmann im Männer-Achter am Start, hier hatte er mit der deutschen Leichtgewichts-Crew gegen die Schwergewichte einen schweren Stand, am Ende blieb Rang neun. [Lesen Sie mehr...](#)

Weltcup 2, Aiguebelette (FRA): Die zweite Station des Ruder-Weltcups brachte für die Saarbrücker Ruderer zwei Bronzemedailles: Anja Noske konnte mit Partnerin Leonie Pless im Leichtgewichts-Doppelzweier ebenso Rang drei belegen, wie Jost Schömann-Finck im Leichtgewichts-Einer der Männer. Anja Noske unterstrick damit wieder ihre Top-Form. Lediglich die beiden Boote aus Großbritannien waren in einem spannenden Rennen schneller. Jost Schömann-Finck gewann zwar Bronze, musste sich aber mit Daniel Lawitzke (Silber) auch nur einem nationalen Konkurrenten geschlagen geben. Gold ging an den Ruderer aus China. Ihren ersten Auftritt bei den A-Senioren feierte Anne Beenken im Frauen-Einer; sie

fuhr beherzte Rennen und konnte am Ende mit einem Sieg im B-Finale einen starken siebten Rang einfahren. [Lesen Sie mehr...](#)

Deutsche Jahrgangsmesterschaften U23, Brandenburg: Zwei Goldmedaillen waren der verdiente Lohn für **Anne Beenken und Thilo Albrech** bei der Deutschen Meisterschaft der U23-Ruderer in Brandenburg. Anne Beenken konnte ihrer Favoritenstellung im Einer gerecht werden, während Thilo Albrech mit einer Rengemeinschaft den Leichtgewichts-Achter für sich entscheiden konnte. [Lesen Sie mehr...](#)

Deutsche Jahrgangsmesterschaften U19, Brandenburg: Die Deutschen Meisterschaften der U19 waren für das Saarbrücker Team ein Wechselbad der Gefühle. Am Ende sicherten sich die Aktiven des RV Saarbrücken zwei **Silbermedaillen**. **Eva Brünnen** konnte sich im Leichtgewichts-Einer ebenso den zweiten Rang sichern wie **Christoph Beenken und Malte Duis** im Achter. [Lesen Sie mehr...](#)

Hochschulrudern, DM und EM: Elisabeth Ursprung konnte bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Hannover ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen und den Leichtgewichts-Einer der Frauen gewinnen ([lesen Sie mehr](#)). Leider konnte sie dann bei der Europameisterschaft der Universitäten in Rotterdam ihre Vorjahresleistung nicht wiederholen. Mit Rang vier lag sie einen Platz hinter ihrem Ergebnis von 2013. [Lesen Sie mehr...](#)

Internationale Regatten: Neben den aufgeführten Meisterschaften besuchten die Aktiven des RV Saarbrücken noch die internationalen Regatten (bzw. Junioren-Regatten) in Duisburg, Gent, Ratzeburg, Bled, München, Köln und Hamburg. Alle Berichte hierzu finden Sie unter: www.ruderbund.de.

Kinderrudern:

Kinder-Bundesentscheid: Auch beim Kinder-Rudern ist der RV Saarbrücken aktiv. In den Altersklassen U15 und jünger ist der Kinder-Bundesentscheid die höchste nationale Regatta. Hierhin konnte das **Trainerteam Miriam Weikert, Jochen & Martin Kühner** aus ihrer Gruppe einen Mixed-Doppelvierer entsenden. Die Mannschaft mit **Ella Reim, Henry Duis, Christopher Kessler, Leonie Herrmann und Steuermann Jan Rau** konnte gegen 22 Gegner einen beeindruckenden Sieg über die Langstrecke herausfahren und am Folgetag im Finale der 1000m-Regatta Rang fünf belegen [Lesen Sie mehr...](#)

„**Gesunde Kids durch Rudern für alle mit Rotary**“: Die Saarbrücker Rotary-Clubs haben den Wert des Ruderns für Gesundheit und gesellschaftliche Integration erkannt und unterstützen den RV Saarbrücken bei der Gewinnung von Nachwuchs durch die Aktion „Gesunde Kids durch Rudern für alle mit Rotary“. Auftakt der Aktion war eine Scheckübergabe durch die Rotary-Clubs an Landesjugendwart Carsten Hebenthal. [Lesen Sie mehr...](#)

Mastersrudern:

Euro-Masters Regatta, München: Für die Ruderer der Masters-Klassen (ab 27 Jahre) ging es bei der Euro-Masters Regatta in München um den Vergleich mit Konkurrenten aus ganz Europa. Für den RV Saarbrücken konnten die Dauerbrenner **Gerald Hürter und Otto Schä-**

fer zwei Siege einfahren. Gerald Hürter gewann im Vierer mit Steuermann der Altersklasse E (Minstdurchschnittsalter 55 Jahre) und Otto Schäfer konnte als einer der ältesten Teilnehmer der Veranstaltung im Achter der Altersklasse H (Minstdurchschnittsalter 70 Jahre) gewinnen. [Lesen Sie mehr...](#)

German Masters-Open, Offenbach: Auf nationaler Ebene sind die German Masters-Open für die Masters-Ruderer eine der Top-Regatten. Austragungsort in diesem Jahr war Offenbach. Hier konnten Enikö Balogh und Gerald Hürter zwei Siege für den RV Saarbrücken einfahren. Enikö Balogh gewann im Einer der Altersklasse B (Mindestalter 32 Jahre) und Gerald Hürter gewann im Vierer mit Steuermann der Altersklasse E (Minstdurchschnittsalter 55 Jahre). [Lesen Sie mehr...](#)

Termine:

- 24.-31. August 2014 Weltmeisterschaften, Amsterdam (NED)
- 20. September 2014 Saarbrücker Stadtregatta, Saarbrücken
- 27. September 2014 Langstreckenregatta um den „Grünen Moselpokal“, Bernkastel
- 04.-05. Oktober 2014 Südwestdeutsche Meisterschaften, Niederhausen/ Nahe
- 10.-11. Oktober 2014 Deutsches Meisterschaftsrudern, Eschwege
- 12. Oktober 2014 Deutsche Sprintmeisterschaft, Eschwege

Verfolgen Sie das Rudern an der Saar unter www.ruderbund.de!

Ansprechpartner: Ruderverein Saarbrücken, Pressewart & Webredaktion

Jürgen Franzmann

Matthias Schömann-Finck

juergen-franzmann@arcor.de

matthias@schnellundleicht.com

alle Bilder: www.rudern.de